

Fütterung meiner drei kleinen Raubtiere

- Donnerstag, August 12, 2010

<https://ketex.de/blog/allgemein/futterung-meiner-drei-kleinen-raubtiere/>

Seit mehr als 4 Jahren hege und pflege ich meine 3 reinen Sauerteige. Ich habe mir abgewöhnt, die Menge des abgenommenen Anstellgutes (ASG) nach der Einstufen- oder 3-Stufenführung wieder zurück zum Rest zu geben. Bei einer Herstellung von 500 g Sauerteig wären das 25 g ASG (10 % der Mehlmenge). Aber es bleibt immer an der Schüssel und am Löffel usw. etwas hängen, und wer mal genau nachwiegt, wird feststellen, dass auch immer ein gewisser "Schwund" (durch Verdunstung?) nach 15-18 Std. Stehzeit vorliegt.

Ich füttere also meine Raubtiere jede Woche einmal (wenn ich viel backe, auch zweimal) mit 50 g Mehl und 40 g Wasser (TA = Teigausbeute 180). Ich lasse sie 8 Stunden "fressen", und danach werden sie wieder zum Schlafen in den Kühlschrank gepackt.

Mit diesem Vorgehen habe ich noch nie Probleme mit ihnen bekommen, und auch mal eine Hungerzeit von 4 Wochen hat ihnen überhaupt nichts ausgemacht. Auch bilde ich mir ein, damit eine Fremdverkeimung zu vermeiden.

Mittlerweile gibt es viele, viele Kinder von ihnen in Deutschland, Europa und sogar in Thailand (getrocknet verschickt).

(oben) Die Raubtiere kurz nach der Fütterung.

(unten) nach 8-stündigem "Fressen". Jetzt kommen sie wieder in den Kühlschrank.

Der Roggenvollkorn ist mangels Arbeit ein bißchen schwach auf der Brust!

-